

# ZEICHENERKLÄRUNG:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. 1990 I S.132), zuletzt geändert am 22.04.1993.

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes: Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) (BGBl. 1991 I S.58) vom 22.01.1991.

## FESTSETZUNGEN:

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)

Art der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl (§ 16 (2) 1 BauNVO)

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 16 (2) 3 BauNVO)

Bauweise, Baugrenzen: (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22+23 BauNVO)

O Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)



Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 (2) BauNVO)



Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)

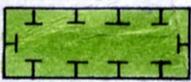


Firstrichtung (§ 9 (1) 2 BauGB)

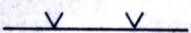


Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) 11 BauGB)

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: (§ 9 (1) 20+25 BauGB)



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)



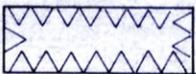
Abzäunung

Hauptversorgungsleitungen: (§ 9 (1) 13 BauGB)



Oberirdische Hochspannungsleitung (220 kV)

Sonstige Planzeichen:



Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (KS = Knickschutzstreifen) (§ 9 (1) 10 BauGB)

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:



Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage



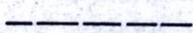
Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal

$\frac{1}{4}$

Katasteramtliche Flurstücksnummer



Grundfläche einer künftig wegfallenden baulichen Anlage



Geplante Grundstücksgrenze

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN: (§ 9 (6) BauGB)



Knick zu erhalten (gem. § 15 b LNatSchG)



Freileitungsschutzabstand (30m von der Leitungssachse)